

Tierische Moral

Gwangju. Mit ihrem höchsten Sieg in der WM-Geschichte sind die deutschen Wasserballer im südkoreanischen Gwangju erstmals seit acht Jahren ins Viertelfinale eingezogen. Das Team von Bundestrainer Hagen Stamm deklassierte Südafrika im Play-off am Sonntag mit 25:5 (5:2, 6:0, 9:1, 5:2). In der Runde der letzten Acht ist die Auswahl des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) am Dienstag (8.30 Uhr MESZ) gegen Titelverteidiger Kroatien klarer Außenseiter. »Die Jungs haben eine tierische Moral«, sagte Stamm, »sie werden alles in die Waagschale schmeißen. Es spielt sich leichter, wenn man nicht der Favorit ist. Die Chance ist sehr gering, aber wir werden versuchen, mit dem Spielverlauf die Chance immer größer zu machen.« Ihren zuvor höchsten WM-Sieg hatten die deutschen Wasserballer 1991 in Perth mit 22:7 gegen Ägypten gefeiert. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/359199.wasserball-tierische-moral.html>